**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 8 (1882)

**Heft:** 32

**Artikel:** Zum Luzerner Schwingfest

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-425779

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Die zivilisatorische Mission.

Ja, ja - Zivilisation, mit Gunst zu melden! -So hiess das christlich-schöne Wort, womit man Helden, Die fremdem Eigennutz sich kühn entgegenstellen, Mit Krupp'schen Perspektiven mustert als Rebellen. Schon Cæsar liess den Dumnorix, der Galliens Gauen Vor Römerländergier wollt retten, niederhauen. Andreas Hofer ward in Mantua erschossen, Hat als Verräther und Rebell sein Blut vergossen. Durch Barjatinski ward der Held Schamyl gefangen; Was brauchte der so sehr am Vaterland zu hangen? -Der frevlerischen Heimatlieb' des Abd-el-Kader Liess "Näpi" per Zivilisation zu Ader.

Hätt' man in Delhi Nana-Sahib können fassen, Man hätt' ihn vor der Mündung christlich weggeblasen. Arabi, der den Rostbeef-Fressern Halt gebot, Wird heut' verflucht, warum? er ist ein Patriot. Warum zivilisirt blos reiche Länder man? Dass man brav aus sie melken, saugen, dreschen kann. Dem Land, wo Milch und Honig fliesst, nimmt Mister John Den Honig und die Milch und gibt ihm - Religion. Lässt ihm die Pyramiden und das Krokodil, Weil er an fremdem Eigenthum nicht rütteln will. Kurzum, er will ihr Bestes nur auf dieser Welt, Und fordert weiter nichts dafür, gar nichts als - Geld.

## Aussprüche großer Seelen. -

"Ich meine es gut mit jedem Thierchen," fagte John Bull und ftedte einen großen Igel in seinen hosensad.

"Weit vom Geschüt, gibt alte Kriegsleut'," fagte ber Frangos und ließ fich feine Beute burch einen Unbern erobern.

"D, wie lieblich ift's, wenn Bruber friedlich bei einander find," fagte Alexander und stedte Taufende von Unschuldigen in's Gefängniß.

"Wen ber herr lieb hat, ben guchtigt er," fagte England und ließ Bluthunde auf die gequälten Irlander los.

"Auf Finsterniß folgt Licht," sagten die Ultra-Ronfervativen und predigten ben Krieg gegen die Schule.

Meine Wege find nicht Deine Wege," fagten die Impfgegner gu ben Allesverneinenden und ftimmten für ben Erziehungsfefretar.

"Die Welt ift überall schön, man muß bas Schone nur hineinlegen," fagte ber Burcher Stadtrath und fcmudte bas Baufcangli mit bem Thurmschiff.

"Mich burftet," fagte bie "R. 3. 3." und fraß 250,000 Impfgegner.

#### Wie Nepomnk Quafelich das Sendschreiben der zuruckgekehrten Bischöfe liest.

3m herrn verfluchte Staatspfarrer!

Als man uns Bischofe zum Kufut jagte, weil wir treu zu Kirche und Papit hingen, trollten wir uns in Gottesnamen bavon, ba es uns ziemlich Burft fein fonnte, ob wir unfere Auftern und unfern Laffitte huben ober bruben von der Grenze genießen. heute find wir wieder ba und gebieten euch, die ihr meintet, vom Segen ber Rirche nicht fett ju werben, sonbern bas Schwargbrot und Dunnbier vom Staat annehmen zu muffen: Leget bin Löffel und Gabel und erhöhet unfer Unfehen burch euern Sunger! Im Uebrigen geht's uns Nichts an, mas aus euch wird; warum feid ihr nicht als Bischöfe auf die Welt gefommen, bann hattet ihr es auch aushalten fonnen!

Guer, wenn es ihm Nichts toftet, mohlmeinenber Oberhirt.

### Bum Auzerner Schwingfest. -

Mit 'ner Moral zu schließen, hat man heutzutag nicht gern, Doch bießmal liegt fie auf ber hand, mad'res Bölflein von Lugern. Fruh ober fpat geht aus bem Leim, mas Coterieen bau'n; Mur, wo die Schweizer All' dabei, darfft freudig Du vertrau'n.

### Sinnspruch.

Früher waren die Beiden Gögendiener. Seute find die modernen Beiden feine Gögendiener und die modernen Gögendiener feine Beiden.

# Etenilleton.

#### Sin Farbenroman. (Realistifches Caifongemalbe.)

# Erftes Rapitel.

Fies Kapitel.

Ihre Weiße (nicht berliner, sondern helvetisches Gewäcks) veranlaßte ihn, den mütterlichen Bitten nachzugeben und den Sempel väterlicher Bewilligung auf zwei Billete nach dem Bener Oberland zu drücken. Erkenstommt dort die einheimische Flora noch eher zur Geltung, als anderswo und zweitens war man ihn auf einige Wochen lod. Sonft konnten ihn nur Geschäftsreisen veranlassen, auf längere Zeit zum Sigen zu kommen. Die beiben "Sie" athmeten hoch auf, denn ihr Familienglüst war um so inniger, je weiter sie von ihm waren. Außerdem hatte er die Tochter durch seine Nergelei und seine Leidenschaft für Vorausderechnungen schon dreinal vor dem Abnehmen des Jungfernkranzes bewahrt, woran ihr sehr wenig gelegen war. Mertte sie doch zu deutlich das Krabbeln der Bakteriden, genannt Schimmel, und hätte einer, wenn auch noch so dünnen Myrtse den Vorzug gegeden. Aber nun suhren sie hossinungsgrüm in's Blaue hinein, Mutter und Tochter, während er im Komtoit gelb vor Aerger erst die Quartalsrechnung und dann sich überschlung au fiühen der Walter von weichenden Kursen augekränkelten Geldschant zu siüsen.

#### Zweites, etwas fürzeres Rapitel.

Grau lag der Kurrethimmel über dem Gewühl der Luft oder sonst etwas Suchenden. Aber ihr war es ganz recht. Bei den pöbelhaften Sonnenstrahlen konnten die zarten Farbennüancen aus Weiß und Rosa von A. Leichner, Schühenstraße 31, größere Blechschachteln à 2 Mark, viel weniger zur Geltung kommen, als in dieser Hundstagsdämmerung der dießjährigen Saison. Nebenbei kamen in der Enge des Konservationszimmers, wo man

gezwungen war, ben größten Theil bes Tages zuzubringen, bie Geifter eber

Und ber Geist ist geplatt! — Gestern Abend, ehe die Lampe angezündet wurde, als die Mutter zufällig die von der Weide heimkehrenden Kuse durch's Fenster betrachtete, deren Geläute mit dem Walzer aus Carmen von der Frau Regierungeräthin verübt, ein so stimmungsvolles Ensemble bildete! ber Frau Regierungsräthin verübt, ein jo stimmungsvolles Ensemble bildetel Wer und was er war, thut weiter nichts zur Sache. Genug, sie erhoben sich auch bet verschen Schapers und bestegelten draußen, als die ersten Tropsen sielen, das junge Bündniß mit dem ersten Kuß. Er erglänzte purpurroth, sie bescheiden lisa — nur dem unter der Thüre lauernden weitäusigen Ontel suhr ein gelbes Wetterleuchten über das Antlig. Doch was konnte man von ihm mehr erwarten: Er war Fürsprech, der Wahrscheinlichkeitsrechnung nach also auch Nationalrath. Dies besagt genug, weßhalb er auch in der Geschichte nicht mehr vorkommt, sondern nur ein Billet, das er an den Vater schreib, woraus dieser im

#### Dritten, gang furgen Rapitel

Dritten, ganz furzen Kapitel
ebenso eigenhändig wie plöglich autam. "Bardar!" schrie die Mutter —
natürlich nicht im Freien, sondern mit gedämpster Stinme auf dem Zimmer
Mr. 65, zweite Ctage, wo er sie versammelt hatte und die mit Taut quittirte Rechnung des Kurhotels nebit drei Billeten, um mit nächster Post zurüdzuschren, auf den Tisch des Haufes niederlegte. "Er liedt mich so uneigennüßig," schlüchzte die Tochter, "und im Herbst etablirt er ein neues Geschäft!" "Ganz richtig," sagte der Bater, "im alten will er mit 12 Prozent aktordiren, wogegen wir in der Kreditorenversammlung das Konsursversahren beschöllichen haben." Da taumelt die Mutter rückwärts in's Alfdgraue, der Tochter wird es schwarz vor den Augen; aber am grünen Waldsaun rust der gelbe Position: "Einsteigen!" Und sie stieg ein, aber nicht in den Hasen der Che und — suher weiter so sort.